

# Swiss PMI: Düstere Ausblick im Industriesektor

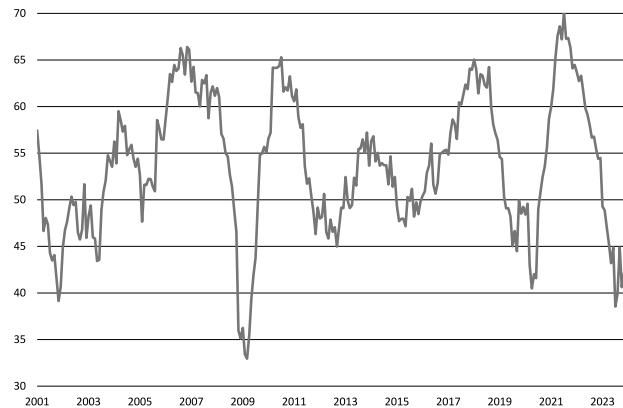
## Wirtschaft Schweiz

Autoren: Daniel Kalt, Head Chief Investment Office Switzerland, UBS Switzerland AG; Florian Germanier, Economist, UBS Switzerland AG; Alessandro Bee, Economist, UBS Switzerland AG; Maxime Botteron, Economist, UBS Switzerland AG; Matteo Mosimann, Economist, UBS Switzerland AG

- Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist von 40,6 Punkten im Oktober 2023 auf 42,1 Punkte im November 2023 gestiegen, lag jedoch weiterhin unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Obwohl sich die Produktionskomponente verbessert hat, verblieb sie im Bereich der Kontraktion.
- Der PMI für den Dienstleistungssektor verbesserte sich im November 2023 und erreichte 53,6 Punkte. Dies war der vierte aufeinanderfolgende Wert über der Wachstumsschwelle in Folge und der höchste Indexstand seit März 2023. Die Zunahme bei den Komponenten «Neuaufträge» und «Auftragsbestand» dürfte in den kommenden Monaten den Dienstleistungssektor beleben.

Abb. 1: Der procure.ch PMI bleibt unter der Wachstumsschwelle

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

## PMI Industrie

**Indexstand November: 42,1 Zähler (Oktober: 40,6)**

- Veränderung gegenüber Vormonat: +1,5 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -12,2 Indexpunkte

Mit 42,1 Punkten im November lag der procure.ch PMI zum elften Mal in Folge unter der Wachstumsschwelle von 50. Die Produktion im verarbeitenden Gewerbe sank erneut, wenn auch weniger stark als im Oktober. Trotz eines Anstiegs von 40,4 Punkten im Oktober auf 46,6 Punkte im November verblieb die entsprechende Komponente («Produktion») im Bereich der Kontraktion. Auch die Komponente «Auftragsbestand» lag weiterhin unter der Wachstumsschwelle, verbesserte sich jedoch von 35,2 Punkten im Oktober auf 38,1 Punkte im November. Mittlerweile macht sich die Schwäche im Industriesektor auch am Arbeitsmarkt bemerkbar, wo die

Beschäftigungskomponente auf 46,0 fiel, den niedrigsten Wert seit Oktober 2020 und der zweite Wert in Folge unter der Wachstumsschwelle. Die Lieferzeiten haben sich weiter verkürzt, was zum einen durch die schwache Nachfrage und zum anderen durch die Normalisierung der globalen Lieferketten nach der Pandemie bedingt ist.

Ein Gemeinschaftswerk mit dem Fachverband für Einkauf und Supply Management:



Die Unternehmen in der Schweiz setzten ihre besonders vorsichtige Beschaffungsstrategie im November fort und reduzierten ihre Einkaufsmenge den dreizehnten Monat in

Folge. Insgesamt zeichnet der procure.ch PMI im November für den Industriesektor ein düsteres Bild, das nur wenig Hoffnung auf rasche Besserung macht.

### Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.

### PMI Industrie Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Produktion	26	44	30	48.0	7.6	46.6	6.3
Auftragsbestand	23	29	47	38.0	3.9	38.1	2.8
Einkaufsmenge	14	37	49	32.1	-1.0	33.2	-0.1
Einkaufspreise	11	69	19	46.0	2.1	48.5	2.3
Lieferfristen	1	69	30	35.1	-0.9	37.6	-0.3
Lager Einkauf	18	42	39	39.7	-3.0	42.3	-1.8
Lager Verkauf	20	57	23	48.3	-1.7	49.0	-1.2
Beschäftigung	10	71	19	45.4	-2.7	46.0	-3.3

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS  
(s): saisonbereinigt

### Entwicklung des PMI Industrie

		PMI	PMI (s)
2022	Jun	60.5	59.1
	Jul	58.2	58.0
	Aug	54.6	56.7
	Sep	55.9	56.8
	Okt	54.0	55.4
	Nov	53.7	54.4
2023	Dez	51.5	54.5
	Jan	48.3	49.3
	Feb	51.0	48.9
	Mär	49.1	47.0
	Apr	47.2	45.3
	Mai	43.1	43.2
	Jun	46.0	44.9
	Jul	38.7	38.5
	Aug	38.5	39.9
	Sep	44.3	44.9
	Okt	39.6	40.6
Nov	41.7	42.1	

Quellen: procure.ch, UBS  
(s): saisonbereinigt

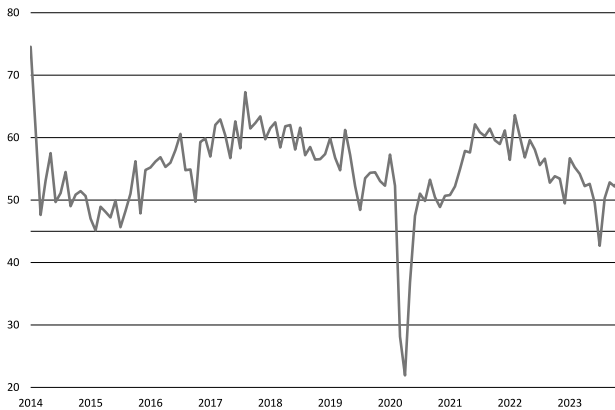
## PMI Dienstleistungen

**Indexstand November: 53,6 Zähler (Oktober: 52,2)**

- Veränderung gegenüber Vormonat: +1,5 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: +0,2 Indexpunkte

Abb. 2: Der Dienstleistungs-PMI verbessert sich weiter

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

Im Dienstleistungssektor ist die Lage besser als im verarbeitenden Gewerbe. So lag der Dienstleistungs-PMI im November zum vierten Mal in Folge über der Wachstumsschwelle. Mit 53,6 Punkten erreichte der PMI Dienstleistungen seinen höchsten Stand seit März 2023. Während der Geschäftstätigkeitsindikator von 55,8 Punkten im Oktober auf 55,0 Punkte sank, verzeichneten die Komponenten «Neuaufträge» und «Auftragsbestand» beide eine Zunahme. Die Komponenten «Geschäftstätigkeit», «Neuaufträge» und «Auftragsbestand» lagen im November allesamt über der Wachstumsschwelle, wodurch sich der Ausblick für den Dienstleistungssektor aufhellt. Allerdings sind die Unternehmen im Dienstleistungssektor bei Neueinstellungen weiterhin vorsichtig. Der Beschäftigungsindikator liegt lediglich bei 50,3 Punkten (also nur knapp über der Wachstumsschwelle).

Der Inflationsdruck war im November moderat und so lagen die Indikatoren der Einkaufs- und Verkaufspreise oberhalb der Wachstumsschwelle. Allerdings verbleiben beide Komponenten mit 54,8 beziehungsweise 51,1 Punkten unter ihrem langfristigen Durchschnitt. Generell spiegelt der PMI für den Dienstleistungssektor, der viel stärker vom privaten Konsum bestimmt wird als der PMI

des verarbeitenden Gewerbes, die Widerstandsfähigkeit der Binnenwirtschaft wider.

### PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tief (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	37	46	17	60.0	1.1	55.0	-0.8
Neuaufträge	35	47	18	58.5	5.0	56.4	3.9
Auftragsbestand	33	47	20	56.3	5.1	52.4	1.4
Einkaufspreise	18	72	11	53.7	-3.5	54.8	-2.9
Verkaufspreise	8	86	6	50.5	1.1	51.1	0.7
Beschäftigung	12	80	8	51.6	1.0	50.3	1.2

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

### Entwicklung des PMI Dienstleistungen

		PMI	PMI (s)
2022	Jun	59.4	58.1
	Jul	50.9	55.6
	Aug	54.7	56.6
	Sep	55.2	52.8
	Okt	55.3	53.8
	Nov	56.6	53.4
2023	Dez	46.6	49.5
	Jan	52.9	56.7
	Feb	55.5	55.3
	Mär	57.2	54.2
	Apr	52.9	52.2
	Mai	53.4	52.6
	Jun	50.7	49.6
	Jul	39.2	42.7
	Aug	48.6	50.3
	Sep	55.3	52.8
	Okt	53.6	52.2
Nov	56.8	53.6	

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

**PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)**

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2022	Jun	59.1	52.6	59.5	58.3	82.2	64.2	61.7	54.8	61.6
	Jul	58.0	55.2	53.7	55.8	71.0	62.4	69.8	55.4	58.7
	Aug	56.7	54.1	54.6	53.6	74.4	59.3	61.6	52.2	58.5
	Sep	56.8	54.1	54.8	51.5	80.0	57.3	64.8	55.9	58.8
	Okt	55.4	52.9	51.7	52.3	70.2	55.3	65.6	57.4	59.3
	Nov	54.4	53.5	48.4	46.4	69.9	52.4	63.3	56.7	61.6
	Dez	54.5	53.0	50.6	49.5	69.5	50.3	62.9	56.3	61.1
2023	Jan	49.3	49.1	43.3	43.6	62.2	44.9	55.0	52.8	59.0
	Feb	48.9	49.4	46.4	36.6	56.3	42.8	54.3	58.6	53.9
	Mär	47.0	50.2	40.8	38.5	43.9	37.1	52.4	51.9	57.0
	Apr	45.3	44.3	39.9	34.0	43.1	39.7	47.4	54.7	57.8
	Mai	43.2	41.4	39.0	33.0	44.3	35.1	54.8	53.6	52.0
	Jun	44.9	49.1	41.3	39.3	42.9	35.3	48.5	53.8	50.4
	Jul	38.5	37.0	31.4	24.7	38.4	33.9	50.1	48.1	48.8
	Aug	39.9	39.1	33.5	31.6	39.7	37.5	48.0	50.1	48.3
	Sep	44.9	48.5	42.3	33.9	43.4	37.2	43.5	51.9	50.6
	Okt	40.6	40.4	35.2	33.3	46.2	37.9	44.2	50.2	49.3
	Nov	42.1	46.6	38.1	33.2	48.5	37.6	42.3	49.0	46.0

Quellen: procure.ch, UBS

**PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)**

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2022	Jun	58.1	59.6	57.2	58.8	82.8	69.2	56.2
	Jul	55.6	57.4	54.7	55.6	71.6	59.6	54.6
	Aug	56.6	58.9	57.6	56.3	77.4	64.6	53.1
	Sep	52.8	54.6	51.8	51.7	73.7	62.4	53.5
	Okt	53.8	57.0	50.8	54.1	75.7	64.4	53.2
	Nov	53.4	56.0	50.9	52.9	75.7	61.1	54.2
	Dez	49.5	54.5	46.1	45.9	71.8	60.1	52.8
2023	Jan	56.7	62.8	56.9	52.8	73.9	55.5	54.6
	Feb	55.3	57.4	54.0	53.5	72.0	57.3	56.7
	Mär	54.2	58.0	52.1	52.5	61.8	51.9	54.6
	Apr	52.2	54.7	51.0	51.5	51.1	53.7	51.8
	Mai	52.6	52.4	50.6	52.5	50.5	48.5	55.5
	Jun	49.6	50.5	48.1	48.1	51.4	54.0	52.4
	Jul	42.7	46.4	40.1	36.9	48.1	43.5	49.9
	Aug	50.3	51.7	49.0	49.9	53.8	48.8	50.7
	Sep	52.8	57.2	53.2	48.3	61.0	53.4	53.7
	Okt	52.2	55.8	52.5	51.0	57.7	50.4	49.1
	Nov	53.6	55.0	56.4	52.4	54.8	51.1	50.3

Quellen: procure.ch, UBS

## Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

### Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuftem Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter [www.ubs.com/research-](http://www.ubs.com/research-)

methodology. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

**Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien:** Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

**Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater:** Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

**USA:** Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter [ubs.com/cio-country-disclaimer-gr](https://ubs.com/cio-country-disclaimer-gr) oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

#### **Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management**

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von der Credit Suisse AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Die Credit Suisse AG ist ein Unternehmen der UBS Group.

Fassung D/2023. CIO82652744

© UBS 2023. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.